

Exporo Projekt 112 GmbH**Hamburg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023****Bilanz**

Aktiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen	7.495.428,20	7.583.372,20
B. Umlaufvermögen	595.389,91	445.494,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	2.384,56
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	666.471,42	592.891,64
Aktiva	8.757.289,53	8.624.143,24
Passiva		
	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
B. Rückstellungen	7.700,00	16.800,00
C. Verbindlichkeiten	8.747.809,53	8.607.343,24
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.780,00	
Passiva	8.757.289,53	8.624.143,24

sonstige Berichtsbestandteile**Angaben unter der Bilanz****Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht:

Exporo Projekt 112 GmbH



Firmensitz laut Registergericht:	Hamburg
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Hamburg
Register-Nr.:	HRB157113

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 186.890,46 EUR (Vorjahr: 180.740,00 EUR).

Sonstige Angaben

Auf Grundlage des Jahresabschluss auf den 31.12.2023 ergibt sich ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, somit eine bilanzielle Überschuldung.

Die Geschäftsführung hat daher im Rahmen einer Zahlungsfähigkeitsanalyse geprüft, ob die Finanzkraft des Unternehmens der Gesellschaft mittelfristig (die nächsten 6 Monate) zur Fortführung ausreicht, mithin die Zahlungsfähigkeit durch zu erwartende Überschüsse gesichert erscheint.

Die finanzielle und wirtschaftliche Situation der Gesellschaft macht nach den Ermittlungen der Geschäftsführung eine Fortführung des Unternehmens wahrscheinlich. Diese Erkenntnis beruht auf dem Unternehmenskonzept und der Finanzplanung. Danach ergibt sich aufgrund des besonderen Geschäftsmodells der Gesellschaft, der liquiditätsabhängigen Ausschüttungen auf die Anleihen- verbindlichkeiten (ca. 50% der Gesamtverbindlichkeiten der Gesellschaft) und des aktuellen Vermietungsstands der Immobilie der Gesellschaft eine positive Fortführungsprognose. Anhaltspunkte für Umsatzeinbußen und insbesondere dafür, dass innerhalb des Betrachtungszeitraums die Vermietungsquote soweit sinkt, dass die Fortführung des Unternehmens nicht mehr wahrscheinlich ist, bestehen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, 09.09.2024

gez. Dr. Knut Riesmeier

Ort, Datum

Unterschrift

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 09.09.2024 festgestellt.